

Senatorin f. Kinder u. Bildung

Senatorin f. Soziales, Jugend, Frauen, In-
tegration und Sport

Bericht

für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.10.2018

Lfd. Nr.: 33/18 JHA

TOP 13

Berichte der Verwaltung

Berichtsbitte der CDU-Fraktion hinsichtlich nicht vorgelegter Vorlagen

A. Problem

Die für den 13.09.2018 vorgesehene Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurde in Absprache mit dem Vorsitzenden des Ausschusses durch die Geschäftsführung abgesagt. Zur Begründung hieß es in der E-Mail des Jugendamtes vom 03.09.2018, es gebe nicht ausreichend beratungsreife Vorlagen für die Sitzung, da die zwei ursprünglich von der Senatorin für Kinder und Bildung vorgesehene Vorlagen „Kitaplanung KGJ 18/19“ und „Grundsätze und Finanzierung betriebsnaher Angebote“ erst zum Oktober beraten werden könnten. Auch die Vorlage „BRISE (Bremer Initiative zur Stärkung frühkindlicher Entwicklung)“ habe zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend vorgelegen hätten.

Die Abgeordnete Sandra Ahrens, Fraktion der CDU, teilt die Einschätzung zur Beratungsreife der Vorlagen „Kitaplanung KGJ 18/19“ und „BRISE“ nicht und hat für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25. Oktober um einen schriftlichen Bericht gebeten, warum die vom AFSD als Begründung angeführten Berichte nicht vorgelegt werden konnten.

B. Lösung / Sachstand

Es wird wie folgt berichtet:

1. Kitaplanung KGJ 18/19

Sofern der Berichtsbitte die Annahme zugrunde liegt, die betreffende Vorlage habe dem Ausschuss „frühkindliche Bildung“ der Deputation bereits zu seiner Sitzung am 24.08.18 vor-

gelegen, beruht dies offenbar auf einem Missverständnis aufgrund des Titels. Zwar hatte eine Vorlage unter dem ähnlich lautenden Titel „Planung KGJ 18/19: Sachstand Kapazitätsausbau und Sachstand Kinder in zentraler Vermittlung“ dem Deputationsunterausschuss „Frühkindliche Bildung“ tatsächlich zu seiner Sitzung am 24.08.2018 vorgelegen, diese war jedoch nicht identisch mit der für den JHA vorangekündigten Vorlage. Der Ausschuss beschäftigt sich in seinen Sitzungen regelmäßig sehr detailliert mit der Umsetzung der Kapazitätsplanung im laufenden Kita-Jahr, während dem Jugendhilfe-Ausschuss i.d.R. zu den im Ablaufplan festgelegten Intervallen berichtet wird.

Der Geschäftsführung des Jugendhilfeausschusses war von der Senatorin für Kinder und Bildung im Rahmen der regelmäßigen Abfragen am 25.04.2018 vorsorglich eine Themenplanung unter dem Titel „Planung Kitajahr 18/19“ übermittelt worden, die sich im Verlauf als nicht erforderlich erwies. Der Geschäftsführung wurde daraufhin mitgeteilt, dass der Jugendhilfeausschuss nicht befasst und eine Vorlage nicht erstellt werden müsse und darum gebeten das Thema von der internen Planung zu nehmen. Dass mit der Absage der Ausschusssitzung fälschlicherweise eine Verschiebung der Befassung auf die Oktober-Sitzung mitgeteilt wurde, ist insofern missverständlich.

2. BRISE (Bremer Initiative zur Stärkung frühkindlicher Entwicklung)

Eine Befassung des JHA im August kam nicht in Frage, weil die Projektleitung zu diesem Zeitpunkt nicht in Bremen war. Die September-Sitzung ist abgesagt worden, weil insgesamt kaum weitere Tagesordnungspunkte vorlagen. Insofern ist eine Befassung in der Oktober-Sitzung geplant. Da es sich um einen Bericht handelt, hat die Verschiebung keinerlei Auswirkungen auf die Fortführung des Projektes.

C. Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.